

Promising Practice



© World Vision

World Vision – Jordanien: Frühkindliche Förderung für syrische Kinder im Azraq-Camp

Gemessen an der Gesamtbevölkerung ist Jordanien eines der Länder mit der größten Anzahl an aufgenommenen Flüchtlingen. Im Mai 2017 wurde die Anzahl der gemeldeten syrischen Flüchtlinge laut UNHCR auf ca. 659.000 geschätzt, davon ungefähr die Hälfte Kinder.

Die Flüchtlingskrise hat große Auswirkungen auf die jordanische Gesellschaft. Die hohe Anzahl von Flüchtlingen in Bezug auf die Gesamtbevölkerung stellt eine Herausforderung für die Wirtschaft und die Verwaltung der öffentlichen Dienste dar, z. B. in der Gesundheitsversorgung, im Bildungssystem sowie bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Viele der geflüchteten Kinder und Jugendlichen in Jordanien haben einen sehr begrenzten Zugang zu Bildung. UNICEF zufolge sind die Gründe dafür die finanziellen Schwierigkeiten von vielen Flüchtlingsfamilien, Mangel an sicheren öffentlichen Räumen, Kinderarbeit und frühe Heirat.

Im Azraq-Flüchtlingslager im Norden Jordaniens haben nur 43 % der Kinder einen Platz in einer öffentlichen Schule. Auch Kinder im Vorschulalter zwischen 5 und 6 Jahren stehen großen Schwierigkeiten gegenüber, da ihnen wenige Schulplätze angeboten werden. Um solche Kinder im Azraq-Lager mehr Perspektiven zu ermöglichen, unterstützt World Vision Deutschland ein frühkindliches Projekt, welches von der „Aktion Deutschland Hilft“ finanziert wird.

Ziele und Aktivitäten

Das Projekt bietet den Kindern im Azraq-Flüchtlingslager Lernangebote in einem geschützten Umfeld, damit sie auf den Unterricht an öffentlichen Schulen vorbereitet werden. Die Aktivitäten des Projekts werden in Partnerschaft mit dem jordanischen Bildungsministerium durchgeführt. So wird den Kindern der Zugang zu Bildung erleichtert.

Die Kinder werden durch ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher in Zusammenarbeit mit syrischen Geflüchteten und Eltern betreut. Das Projekt richtet sich nicht nur an die Kinder, auch die Eltern werden berücksichtigt. Sie werden im Bereich Kinderschutz, Kindesentwicklung und Pädagogik informiert und geschult. Durch die Schulungen bekommen die Eltern praktische Vorstellungen, wie sie ihre Kinder auch außerhalb des Zentrums angemessen und altersgerecht beschäftigen und fördern können.



Lernmöglichkeiten geben den Kindern die Möglichkeit, wieder positiv in die Zukunft zu blicken. – © World Vision

Erfolge und Herausforderungen

Ein neues Zentrum für frühkindliche Entwicklung wurde von World Vision im Azraq-Flüchtlingslager errichtet. Dort bekommen die Kinder einen sicheren öffentlichen Platz zum Spielen und Lernen.

Mit den Projektmaßnahmen wurden zwischen September 2015 und Juli 2017 ca. 900 geflüchtete Kinder zwischen 4 und 5 Jahren erreicht.



World Vision Deutschland e.V.

Am Zollstock 2-4
61381 Friedrichsdorf

Verena Bloch

T: +49 (0) 61 72 / 76 30

E: verena.bloch@wveu.org

www.worldvision.de

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 36
53113 Bonn
T: +49 (0) 228 44 60-34 35
F: +49 (0) 228 44 60-17 66
E sv-menschenrechte@giz.de
I www.giz.de/menschenrechte

Programm

Sektorprogramm Menschenrechte,
einschließlich Kinder- und Jugendrechte

Verantwortlich

Verena Bloch, Friedrichsdorf
verena.bloch@wveu.org

Design/Layout

kipconcept gmbh, Bonn

URL-Verweise

Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

World Vision ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),
Referat 402 Menschenrechte, Gleichberechtigung, Inklusion

Bonn 2018